

"Beton-" & "Digital-Gold" kündigen massive Turbulenzen für 2026 an! Silberausbruch bestätigt Kapitalrotation in die letzte Antiblase "Rohstoffe"

01.12.2025 | [Dr. Uwe Bergold](#)

Genau vor vier Jahren bekamen wir am deutschen Immobilienmarkt das finale Verkaufssignal (realer Aufwärtstrendbruch) als Startpunkt für den wirtschaftlichen Kollaps in Deutschland. In unserem [Marktkommentar vom 02.12.2021](#) konnte man unter der Headline "Global Weimar - Zinstragende Anlageklassen beginnen inflationsbereinigt finale Abwärtsphase! Der "Great Reset" läuft als Prozess bereits seit 2000" u.a. Folgendes lesen:

"...aktuell erleben wir seit dem Jahrtausendwechsel wieder, dieses Mal jedoch global, einen "Weimar-Effekt". Der DAX, welcher seit seinem säkularen Hoch im März 2000 (war damals 27 Unzen Gold wert) nominal mit 90 [200] Prozent im Plus liegt, hat real - in Unzen Gold bewertet - bereits über 65 [75] Prozent an Kaufkraft verloren (aktuell kostet er 9,6 [6,5] Unzen Gold). Am Ende wird – wie immer im Finale eines jeden "Bust-Zyklus" – der DAX real mit über 90 Prozent im Minus liegen und dies unabhängig davon, wie er sich nominal (in EUR) weiter entwickeln wird (siehe hierzu Abbildung [9])...

Auch am Anleihen- und Immobilienmarkt sieht es nicht besser aus. Beide sind bereits vor Wochen real – in Unzen Gold bewertet – nach unten ausgebrochen! Über die nominale (in Papiergeld bewertete) Entwicklung entscheiden die Zentralbanken, über die reale (in Gold bewertete) der Markt [siehe hierzu das prozyklische Verkaufssignal des Trendlinienbruchs im unteren Teil der Abbildung 1]...

Aufgrund dessen, dass wir uns aktuell am Ende eines 75-jährigen Superverschuldungs-Zyklus ("Drei-Generationen-Zyklus") und gleichzeitig, daraus resultierend, in einer sog. "Alles[Echo]-Blase" (epochale Bewertungsanomalien bei Aktien, Immobilien und Anleihen) befinden, wird es derzeit, sowohl für professionelle als auch für private Investoren, immer schwieriger, real – ohne große Verluste – durch dieses Jahrzehnt zu kommen.

Bis jetzt haben die drei zinstragenden Anlageklassen Aktien, Anleihen und Immobilien seit dem Jahr 2000 bereits real, in Unzen Gold bewertet, über 60 [75-85] Prozent an Kaufkraft verloren, ohne dass das – in EURO fakturierende – Publikum nur ansatzweise etwas davon mitbekommen hat..."



Abb. 1: DAX Real Estate in EUR (oben) vs. DAX Real Estate in oz GOLD (unten) von 03/03 bis 11/21
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Vergleicht man nun den unteren Teil von Abbildung 1 (11/2021) mit dem in Abbildung 2 (11/2025), so visualisiert sich doch recht deutlich der dramatische reale Verfall der Immobilien gegenüber Gold in den vergangenen vier Jahren.

Das Entscheidende beim DAX Immobilien-Index hierbei ist, dass sich trotz der sichtbar nominal (Simulation in EUR bewertet) geringen Veränderung, er real (in GOLD bewertet) förmlich kollabiert und das "Lehman-Tief" von 03/2009, nun im vergangenen Monat Oktober, bereits unterschritten hat (siehe hierzu unteren Teil in Abbildung 2). Da Immobilien, aufgrund ihrer geringeren Fungibilität, den Aktien meist vorauslaufen, lässt dies auf massive Turbulenzen für 2026 schließen (massiv "realer", in Gold bewerteter, DAX-Verfall in 2026?!).



Abb. 2: DAX Real Estate in EUR (oben) vs. DAX Real Estate in oz GOLD (unten) von 03/03 bis 11/25
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Neben Beton- kündigt auch das Digital-Gold massive Probleme für 2026 an!

Im vergangenen [Marktkommentar 10/2025](#), mit dem Untertitel "Aufwärtstrendbruch auch beim künstlichen (Bitcoin) gegenüber dem echten Gold", konnte man zum prozyklischen Bitcoin-Verkaufssignal u.a. Folgendes lesen:

"...Neben dem realen 45-jährigen Aufwärtstrendbruch beim DJIA, kam es im vergangenen Monat auch bei Bitcoin zu einem realen 13-jährigen Aufwärtstrendbruch gegenüber Gold [siehe hierzu das prozyklische Verkaufssignal des Trendlinienbruchs im unteren Teil der Abbildung 3]. Gleichzeitig endete bei der Kryptowährung im Oktober 2025 ein 4-Jahres-Zyklus. Bei allen drei vorherigen Tops folgte im Anschluss daran in der Vergangenheit ausnahmslos eine 80%-Korrektur..."



Abb. 3: Bitcoin in USD (oben) versus Bitcoin in GOLD (unten) von 04/2012 bis 11/2025 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Dem Aufwärtstrendbruch von Bitcoin in Gold bewertet (reale Betrachtung) im Oktober, welches ein taktisch prozyklisches Verkaufssignal darstellt, folgte nun im November auch der Aufwärtstrendbruch des Crypto Currencies Index CCI30 in Gold bewertet (siehe hierzu den roten Kreis in Abbildung 4). Dies stellt eine Bestätigung für eine signifikante Topbildung im gesamten Krypto-Sektor dar.

Untermauert wird dieser strategische Distributionsprozess (Smart Money realisiert seine Gewinne durch den Verkauf seiner Krypto-Bestände ans Publikum) vom extrem positiven Sentiment. Das Internet ist voll von "Krypto-Cheerleadern" und [Sparkassen](#) / [Volksbanken](#) vertreiben nun seit Sommer 2025 Bitcoin-ETF's als Produkt fürs breite Publikum. Das letzte Mal, dass wir so etwas erlebt haben, war zur Jahrtausendwende. Damals war es der Internet-Hype bei einem Shiller-KGV (CAPE) von 44 ("Alles-Blase"). Heute ist es der Krypto- und KI-Hype bei einem CAPE von knapp 40 ("Echo-Blase")!

Abb. 5: MSCI World in USD (oben) versus MSCI World in GOLD (unten) von 12/1969 bis 11/2025
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Die Top-Bildung im Krypto-Sektor, welcher positiv zum Tech-Sektor (Nasdaq) korreliert, wird sowohl vom MSCI World gegenüber Gold (siehe hierzu reale Betrachtung im unteren Teil von Abbildung 5) als auch gegenüber dem MSCI Rohstoffaktien (relative Betrachtung) als "Dreifach-Echoblasen-Top" bestätigt. Im November 2025 brach nun auch das MSCI World - MSCI Commodity Producers – Ratio zum dritten und finalen Mal nach unten aus (siehe hierzu die relative Betrachtung im unteren Teil von Abbildung 6). Die letzte "Antiblase" macht sich nun auf den Weg zur finalen Mega-Blase (Hyperinflation)!



Abb. 6: Mining- & Metals-Sektoren in USD (oben) versus MSCI World Standardaktien – MSCI World Rohstoffaktien-Ratio (unten) von 12/1997 bis 11/2025
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Silberausbruch bestätigt Kapitalrotation in die letzte Antiblase "Rohstoffe"

Zuletzt bestätigt zum Monatsschluss November auch der Ausbruch von Silber nominal (in USD) als auch real (in GOLD) die finale Kapitalrotation in den noch einzig verbliebenen "Anti-Blasen-Sektor" Rohstoffe. Silber schaffte es nun, nach 1980 und 2011, endgültig signifikant nominal über die 50 USD-Marke auszubringen. Auch real, in GOLD bewertet, wird der Ausbruch eindeutig bestätigt (siehe hierzu oberen und unteren Teil in Abbildung 7).

In den 1970er Jahren war dies der Startpunkt für die finale Explosion von Silber als auch von allen anderen Rohstoffpreisen. Das Weißedelmetall stieg von 5 auf 50 US-Dollar in nur 12 (!) Monaten. Da wir nun die 50 US-Dollar signifikant überschritten haben und Silber aktuell real, in Gold bewertet, nur die Hälfte von damals kostet, sollte man nicht besonders überrascht sein, wenn Silber Anfang 2027 bei 500(!) US-Dollar notieren sollte. Dass wir uns, nach einem Vierteljahrhundert Gold-Hausse, im Finale befinden, sollte jedem mit etwas ökonomischen Sachverstand klar sein.



Abb. 7: Silber in USD (oben) versus Silber in GOLD (unten) von 01/1970 bis 11/2025 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Des Weiteren zeigt die Geschichte, dass bei einem Exponentialfunktions-Finale 90 Prozent der Amplitudenentwicklung in den nur restlichen 10 Prozent der Zeitachse ablaufen. Stellen Sie sich mental auf volatile Extrembewegungen (sowohl nach oben als auch nach unten) in allen Anlageklassen für 2026/27 ein!

Zum Silberausbruch konnte man bereits in unserem [Marktkommentar vom 01.04.2025](#) unter der Headline "Silber, Platin & Goldminen als "Call-Option" auf Gold" u.a. Folgendes lesen:

"...Nachdem Gold nun eindeutig die finale Hausse und reziprok Aktien/Immobilien real (noch nicht nominal) die finale Baisse begonnen haben, stellt sich die Frage, welche Edelmetall- & Rohstoffinvestments bieten zusätzlich, neben Gold als Kerninvestment, eine Alternative (aufgrund eines möglichen Goldverbots) oder sogar einen potenziellen Hebel (quasi als konservative "Call-Option") auf Gold bis zum Ende dieser säkularen Hausse. Da wäre als erstes Silber, das "Gold des kleinen Mannes", zu erwähnen..."

Wir befinden uns eindeutig kurz vor dem Ende des aktuellen Super-Verschuldungs-Zyklus ("3-Generationen-Zyklus"), welcher in diesem Jahrzehnt noch abgeschlossen werden wird. Gold stellt hierbei den "Nullpunkt" aller ökonomischen und politischen Handlungen dar. Bereiten Sie sich auf eine globale Implosion der Ökonomie und gleichzeitig globale Explosion der geopolitischen Spannungen vor.

Ein Superverschuldungs-Zyklus-Tief tritt zirka alle 80 Jahre auf. Wir befinden uns aktuell bereits im 80sten Jahr nach dem letzten Tief von 1945. Marktwirtschaftliche Friedenswirtschaft wird unausweichlich sukzessive durch planwirtschaftliche Kriegswirtschaft ersetzt werden ("WAR IS COMING" - [Rohstoff- und Kriesszyklen gehen immer Hand in Hand - 05.03.2015](#))!

Forum ONE – Präsentation von Dr. Uwe Bergold am 17.11.2025:

Dr. Uwe Bergold - Jahrhundert-Tief voraus - Rohstoffhausse, Krieg & Inflation + Präsentation Avino - [YouTube](#)

"Seit dem Jahr 2000 haben Edelmetalle alle anderen Standard-Anlagen überstrahlt. Seither ist die Kaufkraft des Goldes deutlich gestiegen. Aber wem fällt das auf, da auch Aktien, Immobilien etc. nominal ebenfalls gestiegen sind? Diese Bewegung läuft global ab und sollte sich beschleunigen. Weltweit verlieren die Papierwährungen an Wert bis hin zur möglichen Hyperinflation."

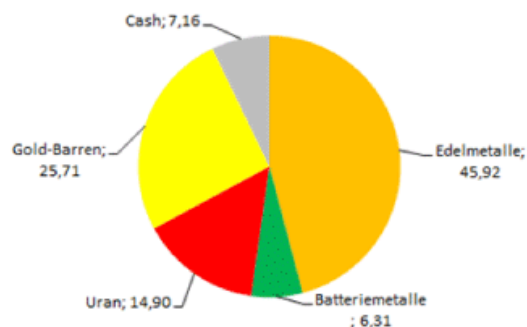
Im 80-Jahres-Zyklus sollten jetzt Revolutionen und Kriege folgen, woran sich eine finanzielle Neuordnung anschließt. So wie im Jahr 2000 das Wirtschafts-Hoch mit dem Goldpreis-Tief zusammenfiel, sollten im umgekehrten Fall Goldpreis-Hoch und Wirtschafts-Tief zusammen auftreten, z.B. bei einem Dow-Gold-Ratio von 1 oder weniger. In den kommenden 2-3 Jahren erwartet Uwe Bergold extreme Bewegungen."

GR Asset Management als Advisor folgender Mischfonds, gemanagt im Rahmen der [Makrozyklik](#) mit aktuellem Schwerpunkt auf den Gold- & Rohstoffsektor (Stand 30.11.2025):

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
 - [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
 - [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- "Bester Fonds" bei Refinitiv Lipper Fund Awards Germany 2021

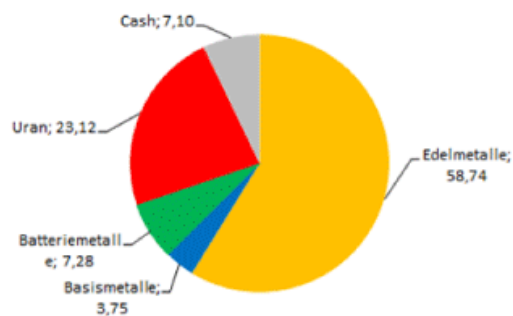
PA ValueFlex (WKN: A0YEQY):

Misch-Fonds, gemanagt im Rahmen der Makrozyklik mit aktuellem Schwerpunkt auf den Gold- & Rohstoffsektor
(Durchschnittsaktienbörsenkapitalisierung von > 5.000 Mio. €)



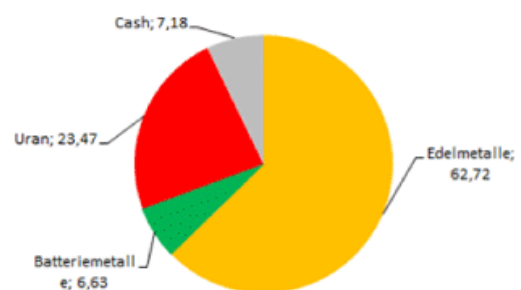
GR Noah (WKN: 979953):

Misch-Fonds, gemanagt im Rahmen der Makrozyklik mit aktuellem Schwerpunkt auf den Gold- & Rohstoffsektor
(Durchschnittsaktienbörsenkapitalisierung von > 1.000 Mio. €)



GR Dynamik (WKN: A0H0W9):

Misch-Fonds, gemanagt im Rahmen der Makrozyklik mit aktuellem Schwerpunkt auf den Gold- & Rohstoffsektor
(Durchschnittsaktienbörsenkapitalisierung von > 250 Mio. €)



Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 8: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 bis 11/2025
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

DAX nominal in EUR und real in Gold



Abb. 9: DAX nominal in EUR (oben) versus DAX real in GOLD (unten) von 01/1976 bis 11/2025
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

"Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien."
Dr. Harry D. Schultz

© Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine Werbeunterlage und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Fleischgasse 18, 92637 Weiden i. d. OPf.

Telefon: 0961 / 470 66 28-0, Telefax: -9

E-Mail: info@grinvest.de, Internet: www.grinvest.de

USt.-ID: DE 250414604, Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf., Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH

Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München

Telefon: 089/444 584 - 360, Telefax: -188

E-Mail: fonds@proaurum.de, Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung: Sandra Schmidt, Vertriebsleitung: Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-7H73-12. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info. Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34c GewO. Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung,

in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/680448--Beton--und-Digital-Gold-kuendigen-massive-Turbulenzen-fuer-2026-an-Silberausbruch-bestaetigt-Kapitalrotation-in->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).